

AMTLICHE MITTEILUNG

STEINHAUSER GEMEINDENACHRICHTEN

MITTEILUNG DES BÜRGERMEISTERS

*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Jahr 2012*



*wünschen der Bürgermeister und die
Bediensteten der Gemeinde Steinhaus.*



Ausgabe Jänner/Februar 2012



INHALT

| | |
|---------|----------------------------|
| 3 | Vorwort |
| 4 | Ärzte- und Apothekendienst |
| 5 | Termine |
| 6 | Bevölkerungsbewegungen |
| 7 - 11 | Amtliches |
| 11 - 14 | Allgemeines |
| 15 | Stellenangebote |
| 16 - 18 | Veranstaltungen |
| 19 - 21 | Geschichte |
| 22 - 23 | Familie |
| 24 - 26 | Kinder/Jugend |
| 26 - 32 | Vereine |
| 32 - 36 | Ankündigungen |

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten



Montag, 06. Februar 2012
Dienstag, 10. April 2012
Montag, 11. Juni 2012
Montag, 06. August 2012
Montag, 08. Oktober 2012
Montag, 03. Dezember 2012

IMPRESSUM:

Eigentümer u. Herausgeber:
 GEMEINDEAMT STEINHAUS
 F.d.I.v.: Bgm. Harald Piritsch
 4641 Steinhaus 78
 Redaktion: Karin Kriener
 Druck: Brillinger Druck GmbH
 Aufgabepostamt: 4641 Steinhaus
 Folge: Jänner/Februar (121)
www.gem-steinhaus.at
gemeinde@steinhaus.ooe.gv.at



Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser!

In einigen Tagen geht das Jahr 2011 zu Ende. Ein Jahr in dem wiederum viel geschehen ist und erledigt wurde. Bei den Bautätigkeiten konnten wir aufgrund des optimalen Wetters bis zum Schluss arbeiten und diese auch ordentlich beenden. Im kommenden Jahr sind wiederum einige Baustellen in Planung. Die finanzielle Situation in der Gemeinde Steinhaus ist auch in der Zukunft noch gesichert, dies vor allem durch das sehr gute Kommunalsteuerauf-

kommen unserer Betriebe in Steinhaus.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Fam. Grabner, die heuer den Christbaum beim Kriegerdenkmal gespendet hat.

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2011 wurden einige Beschlüsse gefaßt, welche auch das Jahr 2012 betreffen. Die Änderung der Kanalgebührenordnung, sowie der Abfallgebührenordnung war notwendig. Die neuen Tarife entnehmen Sie bitte den Einschaltungen. Positiv zum Abschluss gebracht werden konnte auch die Bestellung des Amtsleiters. Der hierfür am besten qualifizierteste Bewerber, Hr. Mag. Roman Hingsamer aus Mehrnbach wird ab 2. Jänner 2012 Amtsleiter der Gemeinde Steinhaus. Mich freut ganz besonders, dass es bei dieser Bestellung kein politisches Geplänkel gegeben hat, sondern endlich die

Vernunft gesiegt hat und die Qualifikation das Kriterium für die Bestellung war. Ich wünsche Herrn Mag. Hingsamer für die Zukunft auf der Gemeinde Steinhaus alles Gute und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Ab 1. Februar 2012 werden die neuen Straßenbezeichnungen mit den neuen Hausnummern rechtskräftig. Sie erhalten noch rechtzeitig vorher eine Mitteilung über die neue Adresse, sowie die weitere Vorgangsweise. Der Ortsteil Traunleiten wird ab diesem Zeitpunkt ebenfalls die Postleitzahl 4641 erhalten.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes Neues Jahr 2012 und verbleibe

Ihr Bürgermeister



(Piritsch Harald)

Neuer Amtsleiter der Gemeinde Steinhaus



Mag. Roman Hingsamer

geboren 1978,
verheiratet,
eine Tochter,
wohnhaft in Mehrnbach

- Lehre als Bürokaufmann
- Abendschule mit Matura
- Studium der Rechtswissenschaften

Er ist seit 17 Jahren am Stadtamt Ried im Innkreis beschäftigt und beginnt mit 2. Jänner 2012 seine Tätigkeit als Amtsleiter in der Gemeinde Steinhaus.

Tel.: 07242/27455-12

E-Mail: hingsamer@steinhaus.ooe.gv.at

Allgemeines

Bitte die Abfalltonnen/Gelber Sack rechtzeitig (bereits am Vortag) zur Abfuhr bereitstellen!

In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, ...) kann sich die Abfuhr verschieben!

Im Winter bitte keine nassen Abfälle einfüllen, Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!

Müllabfuhrtermine

Dienstag, 03. Jänner
Dienstag, 31. Jänner
Dienstag, 28. Februar

Biotonnenabfuhr

Donnerstag, 12. Jänner
Donnerstag, 26. Jänner
Donnerstag, 09. Februar
Donnerstag, 23. Februar

Abfuhr Gelber Sack

Donnerstag, 12. Jänner
Donnerstag, 23. Februar

Altpapiertonne

Montag, 06. Februar

Misttelefon

Bei Fragen zu Umwelt und Abfall wenden Sie sich an das Misttelefon des Bezirksabfallverbandes Wels-Land.



Bücherbus

Dienstag, 24. Jänner
Dienstag, 14. Februar

von 08.00 bis 09.30 Uhr beim Dorfplatz (Volksschule).



SVA der Bauern

Sprechtage in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Wels (Haus der Landwirtschaft), Rennbahnstraße 15.

Donnerstag, 12. Jänner
Donnerstag, 09. Februar

PVA der Arbeiter und Angestellten

Montag, Mittwoch u. Freitag
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Gebietskrankenkasse,
Hans-Sachs-Straße 4.

Ein Lichtbildausweis ist mitzubringen und um Voranmeldung wird gebeten.

Tel. 05 7807-37 39 00

Kostenlose Steuersprechtage

Mittwoch, 04. Jänner
Mittwoch, 01. Februar

jeweils 13.00 - 15.00 Uhr

Magistrat Wels, Amtsgebäude,
Traungasse 6

Kostenlose Rechtsberatung

Im Sitzungssaal der Gemeinde Steinhaus

Mittwoch, 11. Jänner
Mittwoch, 08. Februar

jeweils 16.00 - 17.00 Uhr

ASZ - Altstoffsammelzentrum Thalheim

Letzter Öffnungstag der bisherigen Altstoffsammelinsel:
Freitag, 30. Dezember 2011

Betriebsbeginn beim neuen Standort (Am Thalbach 110, 4600 Thalheim) ist am Montag, 02. Januar 2012

Öffnungszeiten:

Montag,
14.00 -19.00 Uhr

Mittwoch und Freitag,
13.00 -18.00 Uhr

Samstag,
08.00 -12.00 Uhr

ASZ - Altstoffsammelzentrum Linden

Öffnungszeiten:

Dienstag,
14.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag,
08.00 - 12.00 Uhr

Freitag,
13.00 - 18.00 Uhr



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM



Geburten

Haidecker Sophia, Steinhaus 124
 Glasner Valerie, Steinhaus 67
 Baciu Abia Patricia, Oberschauersberg 124
 Özdogan Aylin, Steinhaus 6

*Wir begrüßen unsere neuen
 Gemeindeglieder!*



Wir bedauern 4 Sterbefälle

| | |
|--------------------------|---------|
| Rebhahn-Roither Wolfgang | 69. Lj. |
| Riener Hermann | 87. Lj. |
| Witzko Rosa | 86. Lj. |
| Mayer Johann | 78. Lj. |

*Wir gedenken unserer
 lieben Verstorbenen!*

Geburtstagsjubilare

Jänner

| | |
|-----------------------|----|
| Neuböck Mathilde | 80 |
| Pühringer-Wimmer Anna | 75 |

Februar

| | |
|--------------------|----|
| Reitmayr Josefa | 90 |
| Weinberger Aloisia | 87 |
| Schönberger Franz | 75 |

Herzlichen Glückwunsch!

Ehejubilare

Jänner

| | |
|-------------------------------|----|
| Zwirschmair Martha und Johann | 55 |
|-------------------------------|----|

Februar

| | |
|-------------------------------|----|
| Traunmüller Johanna und Erwin | 50 |
| Schleicher Monika und Erwin | 40 |
| Pfob Christine und Ernst | 35 |
| Weißeneder Monika und Harald | 35 |
| Achleithner Anna und Johann | 35 |
| Grabner Monika und Rupert | 35 |

Herzlichen Glückwunsch!

Christbaumspende

Die Gemeinde Steinhaus bedankt sich bei der Fam. Grabner für den gespendeten Christbaum, welcher beim Kiegerdenkmal aufgestellt wurde.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 OBERÖSTERREICH

Info Blutspendeaktion

Anzahl der Blutspender: 54 Personen

Das goldene Abzeichen erhielten für
 10 Blutspenden 2 Spender
 30 Blutspenden 2 Spender

Die Verdienstmedaille in Bronze für 25 Blutspenden erhielt 1 Spender

Danke für die aktive Unterstützung!

CD vom ORF - Adventfrühschoppen

Die Gemeinde Steinhaus hat die Aufnahme vom Adventfrühschoppen bereits erhalten.

Wer Interesse an einer CD hat, soll sich beim Gemeindeamt melden.

Die Preis für die CD beträgt € 10,00

Der Gemeinderat hat beschlossen

In der Sitzung am 3. November 2011 wurden folgende Punkte behandelt:

1. WVA Steinhaus BA05 Baulos 2; Vergabe der Wasserleitungsdichtheitsprüfung. Beratung und Beschlussfassung.

Die Wasserleitungsdichtheitsprüfung wurde beschränkt ausgeschrieben.

Die Vergabe erfolgt an den Billigstbieter Fa. Maier-Bauer aus Raab mit einer Nettoangebotssumme von € 5.548,40.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

2. Einführung von Straßennamen im gesamten Gemeindegebiet. Erlassung der Verordnung. Beratung und Beschlussfassung.

Der Arbeitskreis Straßennamen hat für das gesamte Gemeindegebiet einen Entwurf für die Einführung von Straßennamen erarbeitet. Der Entwurf wurde vom Bauausschuss beraten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

Es erhalten somit sämtliche Straßen im Gemeindegebiet von Steinhaus neue Namen und weiters wird auch eine neue Durchnummerierung der Liegenschaften erfolgen. Die Umstellung soll im Laufe des 1. Quartals 2012 erfolgen.

Liste der Straßennamen:

- Haidstraße
- Kremsmüllerstraße
- Viessmannstraße
- Pfennigmayrstraße
- Gruberstraße
- Waldstraße
- Reitingstraße
- Pointstraße

- Oberhartstraße
- Taxlbergstraße
- Nikolausstraße
- Schloßstraße
- Sportplatzstraße
- Brucknerstraße
- Kirchenplatz
- Gemeindeplatz
- Engerbergstraße
- Quellenstraße
- Fischerstraße
- Schmidgasse
- Friedhofgasse
- Eiselsbergstraße
- Bahnstraße
- Hauptstraße
- Kindergartenstraße
- Wimmstraße
- Hubingerstraße
- Buchhofstraße
- Winkelstraße
- Teichstraße
- Hangstraße
- Oberschauersbergstraße
- Fischlhamer Straße
- Bachstraße
- Mühlengasse
- Traunleiten
- Eschenbachstraße
- Tannenstraße
- Traunuferstraße
- Sonnenstraße
- Hohestraße
- Wiesenstraße
- Kammerbergstraße
- Rabenbergstraße
- Mairstraße
- Stadelstraße
- Dammbachstraße
- Stauderstraße
- Dorfstraße
- Schörgendorfstraße
- Hellingstraße
- Seestraße
- Unterhartstraße
- Seltenbachstraße
- Weismannstraße

Die Vergabe der Hausnummern erfolgt durch die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

3. Umpostung der Häuser mit der Postleitzahl 4600 in der Gemeinde Steinhaus auf 4641. Beratung und Beschlussfassung.

Nachdem in der gesamten Gemeinde Steinhaus Straßennamen eingeführt werden, ist es vorteilhaft, dass sämtliche Adressen in der Gemeinde auch die Postleitzahl 4641 erhalten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

4. WVA Steinhaus BA05; Grundsatzbeschluss über die Landesförderung. Beratung und Beschlussfassung.

Für den BA05 der WVA Steinhaus wird vom Land OÖ. ein Landesdarlehen in Höhe von € 156.400,00 gewährt. Vom Gemeinderat ist der Schuldschein zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

5. Ankauf der Liegenschaft Steinhaus 71 (ehemals Kurz) durch die Gemeinde Steinhaus. Abschluss eines Kaufvertrages. Beratung und Beschlussfassung.

Dieser Punkt wurde vor Beginn der Tagesordnung abgesetzt.

6. Betreubares Wohnen Steinhaus. Namhaftmachung eines Mieters für die Wohnung Nr. 4. Nachträgliche Kenntnisaufnahme.

Für das betreubare Wohnen wird folgende Mieterin nam-



haft gemacht:
Wohnung Nr. 4 - Berger Renate aus Wallern

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

7. FF Traunleiten Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges; Auftragsvergabe. Beratung und Beschlussfassung.

Für die FF Traunleiten wird ein TLFA2000 angekauft. Die Vergabe erfolgt lt. Ausschreibung nach dem so genannten Bestbieterprinzip. Aufgrund der Bewertungen erhält die Fa. Rosenbauer den Auftrag. Die Kosten für dieses Fahrzeug inkl. der notwendigen feuerwehrtechnischen Ausstattung beträgt €280.923,00 inkl. MwSt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

8. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des örtlichen Prüfungsausschusses vom 14.09.2011.

9. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des örtlichen Prüfungsausschusses vom 24.10.2011.

10. Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 8 - Oberschauersberg. Beratung und Beschlussfassung.

Der Bebauungsplan Nr. 8 zum Flächenwidmungsplan Nr. 2/2006, welcher vom Gemeinderat am 11.12.2006 beschlossen wurde, ist aufgrund der Änderung der geplanten Bebauung für diesen Bereich abzuändern.

Die restliche Fläche wird nicht mit Reihenhäusern verbaut und somit besteht keine Not-

wendigkeit für die Erlassung eines Bebauungsplanes für den Restbereich.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

11. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 19 - Steinhuber; Genehmigungsverfahren. Beratung und Beschlussfassung

Bei der Änderung Nr. 19 - Erweiterung des Siedlungssplitters Helling sind nun die Stellungnahmen der so genannten Fachdienststellen eingelangt. Die Stellungnahmen zur geplanten Umwidmung sind seitens des Landes negativ ausgefallen. Eine Umwidmung kann in dieser Form nicht genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

12. WG Schlossgrund; Ansuchen um Ausnahmegenehmigung von der Wasseranschlusspflicht. Beratung und Beschlussfassung.

Für die Wassergemeinschaft wurde eine wasserrechtliche Bewilligung der BH Wels-Land im Jahr 1982 erteilt.

Die wasserrechtliche Bewilligung ist lt. Aussage der BH Wels-Land seit dem technisch möglichen Anschluss an eine öffentliche Wasserversorgungsanlage erloschen.

Um diese wiedererlangen zu können, müsste die Gemeinde eine Ausnahmegenehmigung vom Anschlusszwang gem. OÖ. Wasserversorgungsgesetz erlassen.

Lt. Auskunft der Direktion Inneres und Kommunales soll mit solchen Ausnahmege-

nehmigungen sehr restriktiv umgegangen werden zumal dies Folgewirkungen hat.

Abstimmungsergebnis:
9 Fürstimmen (ÖVP u. SPÖ), 9 Gegenstimmen (FPÖ u. GRÜNE), 1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit; Antrag abgelehnt

13. Altstoffsammelzentrum Thalheim Kostenzuschuss. Beratung und Beschlussfassung.

In der Gemeinde Thalheim wird ein Altstoffsammelzentrum für den Bereich Thalheim - Sipbachzell - Steinhäuser - Schleißheim errichtet. Die Kosten für den Grundbelaufen sich auf insgesamt € 215.000,00. Aufgrund des Ansuchens der Gemeinde Thalheim sollen wir uns mit € 20.000,00 beteiligen.

Abstimmungsergebnis:
12 Fürstimmen (FPÖ und SPÖ), 6 Gegenstimmen (ÖVP), 1 Stimmenthaltung (GRÜNE)

14. Auflassung von öffentlichen Gut im Bereich Oberschauersberg. Beratung und Beschlussfassung.

In der so genannten Mairsiedlung werden keine Reihenhäuser mehr gebaut, sondern einzelne Bauparzellen mit einer Größe von über 500 m² geschaffen. Aufgrund dessen ist der Weg zwischen ÖBB und den verbleibenden Grundstücken nicht mehr notwendig. 194 m² dieser Fläche sollen an Herrn Berger zum Pauschalpreis von € 5.000,00 verkauft werden, welcher dort ein Grundstück besitzt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**15. Dringlichkeitsantrag der ÖVP: Förderung der Schulanfänger der VS Steinhaus. Beratung und Beschlussfassung.**

Die ÖVP beantragt für alle Steinhauser Schulanfänger der VS eine Förderung von € 100,00.

Abstimmungsergebnis:
10 Fürstimmen (ÖVP, SPÖ, GRÜNE), 9 Gegenstimmen (FPÖ)

16. Dringlichkeitsantrag 2. Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Siedlungsstraße (Aufschließungsstraße Schlossgrund). Beratung und Beschlussfassung.

Für die Erschließung der Schlossgründe und auch der zukünftigen Widmungen soll eine ordentliche Aufschließungsstraße errichtet werden. Der Auftrag für die Erstellung der Einreichunterlagen für den Straßenbau (Verordnungsplan, Umweltbericht, straßenrechtl. Einreichoperat) soll an das Büro Hitzfelder & Pillichshammer erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

17. Dringlichkeitsantrag 3. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 17 (Ettinger - Mitterhuber) - Genehmigung. Beratung und Be-**schlussfassung.**

In der GR-Sitzung vom 22.06.2011 wurde der Grundsatzbeschluss für das Umwidmungsverfahren gefasst.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig, 1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit

18. Dringlichkeitsantrag 4. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 18 (Ries) - Genehmigung. Beratung und Beschlussfassung.

In der GR-Sitzung vom 22.06.2011 wurde der Grundsatzbeschluss für das Umwidmungsverfahren gefasst.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Der Gemeinderat hat beschlossen

In der Sitzung am 12. Dezember 2011 wurden folgende Punkte behandelt:

1. Änderung der Abfallgebührenordnung. Beratung und Beschlussfassung.

Die Abfallgebührenordnung ist aufgrund der Erhöhung der Transportkosten bzw. des Abfallwirtschaftsbeitrages dementsprechend anzupassen. Es erfolgt eine Erhöhung von 3,6 %.

Die Gebührenordnung tritt mit 01.01.2012 in Kraft.

Die neuen Gebühren für die Abfallbehälter ohne Biotonne betragen im Quartal:

| | |
|--------|----------|
| 60 l | € 25,55 |
| 90 l | € 32,70 |
| 120 l | € 42,55 |
| 240 l | € 92,60 |
| 770 l | € 322,55 |
| 1100 l | € 399,65 |

Für die Biotonne kommen im Quartal € 7,50 hinzu.

Die Abfallgebührenordnung

steht im Downloadbereich der Gemeindehomepage zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

2. Änderung der Kanalgebührenordnung. Beratung und Beschlussfassung.

Die Kanalgebührenordnung ist aufgrund der Vorgaben im Voranschlagserlass dementsprechend anzupassen.

Die Benützungsg Gebühr pro Person und Jahr mit € 175,00 inkl. MWSt. bleibt gegenüber dem Vorjahr gleich. Die Kanalanschlussgebühr beträgt je m² € 20,00 ohne MWSt., die Mindestanschlussgebühr beträgt € 2.990,00 ohne MWSt. Die Kanalbenützungsg Gebühr für Gewerbebetriebe beträgt pro m³ bezogenem Wasser € 3,33.

Die Kanalgebührenordnung tritt mit 01.01.2012 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

3. Sportunion Steinhaus Sekt. Fußball. Förderung für das Jahr 2011 bzw. 2012. Beratung und Beschlussfassung.

Für das Jahr 2011 soll eine Förderung in gleicher Höhe wie 2010 erfolgen, d.h. € 2.326,00. Für das Jahr 2012 soll aufgrund der vermehrten Nachwuchsarbeit eine Subvention in Höhe von € 3.000,00 gewährt werden, wobei der Steigerungsbetrag für die Nachwuchsarbeit verwendet werden muss.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig, 1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit



4. Musikverein Steinhaus. Förderung für das Jahr 2012. Beratung und Beschlussfassung.

Für den Musikverein soll eine Förderung von € 6.000,00 gewährt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

5. Ankauf eines Grundstückes für den Neubau des Musikheimes. Abschluss des Kaufvertrages. Beratung und Beschlussfassung.

Dieser Punkt wurde vor Beginn der Tagesordnung abgesetzt, weil der Vertrag noch nicht fertig ist.

6. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2011. Beratung und Beschlussfassung.

Der Nachtragsvoranschlag stellt sich im ordentlichen Haushalt mit einem Betrag von € 3.949.000,00 bei den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen dar.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

7. Voranschlag für das Finanzjahr 2012 einschl. mittelfristiger Finanzplan. Beratung und Beschlussfassung.

Der Voranschlag 2012 weist im ordentlichen Haushalt ein Volumen von € 3.640.500,00 auf und ist ausgeglichen.

Der Außerordentliche Haushalt weist Einnahmen von € 635.000,00 und Ausgaben von € 780.000,00 auf.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

8. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des örtlichen Prüfungsausschusses vom 30.11.2011.

9. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 21; Änderung von Grünland in Wohngebiet bzw. Dorfgebiet - Genehmigung. Beratung und Beschlussfassung.

Bei dieser Änderung handelt es sich um die Genehmigung einer Fläche im Anschluss an den Hauptort (Steinhuber).

Die Umwidmung kann vom Gemeinderat sofort genehmigt werden, da diese Änderung dem ÖEK entspricht.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

10. System Immergrün; Förderung für das Jahr 2011/2012. Beratung und Beschlussfassung.

Am System Immergrün beteiligten sich 63 Landwirte. Es werden 250,55 ha mit einem Gesamtbetrag von €5.917,99 gefördert.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

11. Grundsatzbeschluss zur gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit. Beratung und Beschlussfassung.

Die Gemeinden Thalheim, Steinhaus und Schleißheim beabsichtigen in bestimmten Bereichen zu kooperieren.

Vom Land OÖ. wird ein externer Berater zur Verfügung gestellt und finanziert.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

12. Besetzung des Amtsleiterpostens. Beratung und Beschlussfassung.

Für den Posten des Amtsleiters haben sich sechs Personen beworben. Herr Mag. Roman Hingsamer ist als Bestqualifiziertester hervorgegangen.

Herr Mag. Hingsamer soll ab 02.01.2012 zum Amtsleiter der Gemeinde Steinhaus bestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

13. Aufschließungsstraße Schlossgründe; Erlassung einer Verordnung gem. OÖ. Straßengesetz. Beratung und Beschlussfassung.

Die Erlassung dieser Verordnung wurde zur öffentlichen Einsicht aufgelegt bzw. wurden die betroffenen Grundeigentümer nachweislich von der Gemeinde verständigt.

Die Einspruchsfrist ist mit 07.12.2011 abgelaufen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

14. Dringlichkeitsantrag 1; Flächenwidmungsplanänderung Nr. 22 - Musikheim von derzeit Grünland - Parkanlage - Wald in gemischt genutztes Baugebiet. Grundsatzbeschluss.

Die Fläche, welche für den Musikheimneubau vorgesehen ist, soll umgewidmet werden.

Für die Einleitung des Umwidmungsverfahrens ist ein Grundsatzbeschluss notwendig.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Gehsteigräumung und Winterdienst § 93 - Pflichten der Anrainer

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Straßenverkehrsordnung 1960 idgF. Bestimmungen enthalten sind, die den Liegenschaftsbesitzern Pflichten auferlegen, deren Nichtbeachtung unter Umständen strafrechtliche Folgen nach sich ziehen können.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee

und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

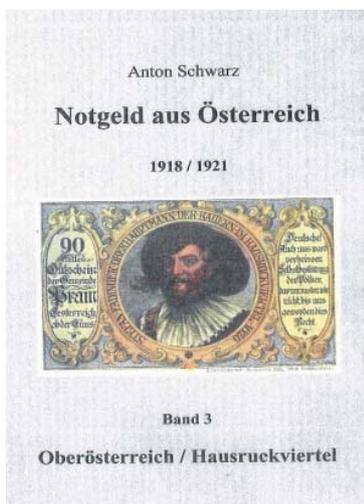
(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig,

sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Schnee auf Straßen nicht gestattet ist. Um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können wird darauf aufmerksam gemacht, dass nicht auf der Straße oder auf den Gehsteigen geparkt werden darf.

Notgeld aus Österreich von Anton Schwarz

Herr Anton Schwarz hat 4 Bände über das Notgeld aus Österreich herausgebracht.

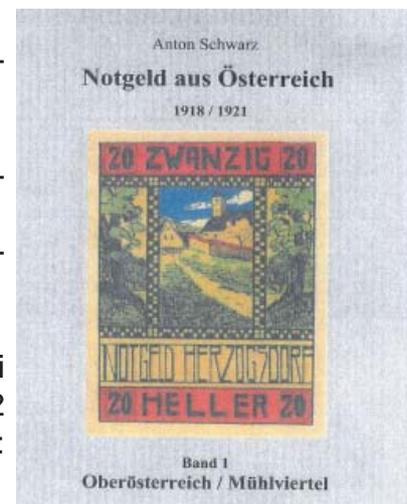


Band 1 und 3 sind am Gemeindeamt Steinhaus erhältlich.

Band 1 - Oberösterreich/Mühlviertel € 44,00

Band 2 - Oberösterreich/Hausruckviertel € 46,20

Weitere Auskünfte erhalten sie bei Herrn Schwarz, Tel.: 0732/731132 oder 0664/2610564 oder per Mail: schwarzermann@lwest.at





POLIZEISPORTVEREIN WELS

Sektion Selbstverteidigung für Frauen

4600 Wels, Rosenau Nr. 39
www.psv-wels.at/SV-Frauen

Sektionsleiter:
Martin Müllner
 Stadtpolizeikommando Wels
 A-4600 Wels, Dragonerstraße Nr. 29
 Telefon: 0664/41 48 576
 E-Mail: martin.muellner@polizei.gv.at
www.psv-wels.at/SV-Frauen

Betreff: Presseaussendung

Der Polizeisportverein Wels bietet ab 23.01.2012 wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen an.

Studien haben bestätigt, dass 84 % jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzen, ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben. In den Kursen werden entsprechende Verteidigungsgriffe erlernt und Szenarien durchgespielt. Aber auch das Auftreten gegenüber potentiellen Angreifern wird geübt. Eine besondere sportliche Fähigkeit der Teilnehmerinnen ist nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt. Sieben Polizisten wurden in ihrer Freizeit speziell ausgebildet und trainieren die Frauen.

Nach dem letzten Kurs fühlten sich 93 % der Damen sehr sicher, 95 % bewerteten unseren Kurs mit der Schulnote 1.

Die Kurse beginnen ab Montag, 23.01.2012 oder ab jeden Mittwoch, 25.01.2012. Trainiert wird im Turnsaal der Bundespolizeidirektion Wels. Der Kurs dauert 10 Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab 19:30 Uhr. Der Kurs kostet nur €75,00. Anmeldungen für Frauen ab 14 Jahren bei: Martin Müllner, Polizeisportverein Wels, 059133-4190-324, E-Mail: martin.muellner@polizei.gv.at. Alle Infos auf unserer Homepage: www.psv-wels.at/SV-Frauen.

Martin Müllner



Mit freundlicher Unterstützung der Firma **KSH, Kfz-Fachwerkstätte für alle Automarken** in Wels, Magazinstraße 14a und **WAFFEN ECKER**, Wels, Karl Loy-Straße 3.

Alkoholberatung - Information

„Viele Wege führen in die Sucht und viele Wege führen wieder heraus“

Je nach **Trinkverhalten** kann Alkohol Genuss-, Rausch- oder Suchtmittel sein.

Die meisten Menschen haben einen maßvollen und unproblematischen Umgang mit Alkohol. Andere trinken generell oder gelegentlich zu viel und riskieren so, sich selbst oder anderen damit zu schaden.

Auch belastende Lebensereignisse, Stress- oder Krisenzeiten können mit vermehrtem Alkoholkonsum einhergehen.

In der Regel beginnen alkoholbedingte Probleme nicht erst, wenn jemand bereits abhängig geworden ist.

Häufig kommt es durch übermäßigen Alkoholkonsum zu gesundheitlichen, familiären und finanziellen Problemen, zum Führerscheinentzug oder zu Problemen am Arbeitsplatz.

Dann geht es darum, den gewohnten Alkoholkonsum zu reduzieren oder abstinenz zu leben.

Mittlerweile gibt es Trainingsprogramme zur Veränderung festgefahrener Trinkgewohnheiten:

Nach 30 Jahren internationaler Forschungstätigkeit

beginnen sich nun auch im deutschsprachigen Raum Programme zum Kontrollierten Trinken (KT) durchzusetzen.

Dieses Angebot soll Menschen unterstützen, die nicht oder noch nicht alkoholfrei leben wollen oder können, aber ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten.

Unter KT versteht man ein an einem zuvor selbst festgelegten Plan ausgerichtetes Trinkverhalten. D.h. es werden vom Betroffenen individuelle Zielvorgaben bezüglich der maximalen Tages- und Wochenmenge, sowie der Anzahl der abstinenten Tage für die kommende Woche festgelegt.

In einem Trinktagebuch werden Konsumverlauf und Menge realistisch erfasst und bezüglich der Vorgaben bewertet.

Diese Daten bilden dann die Grundlage für die Ziele der nächsten Woche.

Mit KT steht neben der klassischen, abstinenzorientierten Behandlung ein zusätzliches, betreffend Konsumziel offenes Angebot zur Verfügung.

Für weitere Fragen wenden sie sich an die Alkoholberatung des Landes Oberösterreich, Bezirk Wels-Land. Zuständig sind Frau Mag. Karin Schmid Tel.: 0664/6007289561 oder Herr DPGKP Josef Eilmsteiner Tel.: 0664/6007289559

Alkoholberatung
Land Oberösterreich

Mag. Karin Schmid
☎ 0664/60072/89561

DPGKP Josef Eilmsteiner
☎ 0664/60072/89559

EIN GESUNDES
OBERÖSTERREICH IST UNSER ZIEL!
DIE ABTEILUNG GESUNDHEIT

Wels-Land

DTP [2014/9] • Thelma: Bilderbox



Gut durch die Feiertage mit Hund & Katze

Die Feiertage nahen wieder und damit auch Süßigkeiten, Weihnachtsschmuck und Sylvesterböllerei. Für die Tiere oft eine sehr stressige Zeit, in der auch gewisse Gefahren lauern. Deshalb möchten wir Ihnen gerne einige Tipps geben, wie sie ihren Liebling gesund und glücklich über die Feiertage bringen können!

- Dass **Schokolade** für Hunde giftig ist, ist leider kein Märchen. Der Stoff Theobromin, der in Schokolade enthalten ist führt beim Kleintier zu Krämpfen, Erbrechen, Durchfall, Herz- und Atemproblemen. Würde ein 10kg schwerer Hund ca. 30 Gramm Bitterschokolade fressen, kann er bereits durch Atemstillstand oder Herzversagen sterben.
- **Rosinen**: Diese wirken giftig auf die Nieren. Der genaue Mechanismus wurde allerdings noch nicht geklärt.
- **Avocados, Zwiebeln, Knoblauch**: Auch hier ist Vorsicht geboten, da diese für Hund und Katze giftige Stoffe enthalten!
- **Kleinteile**: Manche Hunde (vor allem jüngere) sind richtige „Staubsauger“ und fressen alles, was Ihnen vor die Schnauze kommt. Kleines Spielzeug, diverse Bänder und zum Beispiel auch Krippenfiguren können zu einem Darmverschluss führen, der umgehend operiert werden muss! Dies gilt selbstverständlich auch für Katzen; viele spielen gerne mit Schnüren und können diese aufgrund der Beschaffenheit ihrer Zunge oft nicht mehr aus dem Maul befördern.

Es ist daher empfehlenswert, auch während den Feiertagen bei dem gewohnten Futter zu bleiben, da unsere Festtagsmenüs reichlich ungeeignet für ihren Liebling sind. Vergessen Sie nicht, Schokonikoläuse, Weihnachtskekse usw. sicher zu verwahren. Manche Vierbeiner können mitunter sehr kreativ werden, wenn es um Leckereien geht!

Für Hunde, die Angst vor Schüssen zur Sylvesterzeit haben, hat Hundetrainerin Michaela Loidl von Tier und Wir untenstehend ein paar Tipps für Sie!

Zusätzlich ist es selbstverständlich möglich, ihr Tier homöopathisch zu unterstützen, bzw. können Hunde, die sich außerordentlich fürchten medikamentös behandelt werden. Informationen dazu gibt Ihnen gerne ihr Tierarzt. Ebenfalls erhältlich ist ein Pheromonstecker, der ihrem Liebling mehr Wohlbefinden schenkt.

- An den Tagen rund um Sylvester sollten Sie ihren Hund zur Sicherheit an der langen Schleppeleine spazieren führen. Viele Hunde reagieren panisch und laufen davon.
- Timing ist alles. Gehen Sie am besten am Vormittag eine lange Runde spazieren, danach nur noch kurze Spaziergänge und dafür öfter.
- Geben Sie ihrem Hund Sicherheit. Hunde, die starke Schussangst haben, brauchen einen gelassenen und sicheren Partner an ihrer Seite. Sind wir selbst nervös und gestresst, überträgt sich das schnell auf den Hund!
- Bemitleiden Sie ihren Hund keinesfalls! Wenn er sich fürchtet, reden Sie nicht auf ihn ein oder trösten ihn. Dies würde die Angst bestätigen und sogar verstärken. Besser ist, den Hund mit Futter- oder Suchspielen abzulenken. Vermitteln Sie ihrem Hund Sicherheit und Ruhe.
- Besonders leckere Kauartikel (z.B. Rinderkopfhaut, Parmaschinkenknochen) lenken den Hund oft für eine ganz Weile ab. Außerdem wirkt die Kaubewegung zusätzlich beruhigend.
- Geben Sie ihrem Hund daheim eine Rückzugsmöglichkeit mit einer „Kuschelecke“. Die Fenster sollten zum Zweck des Lärmschutzes geschlossen bleiben, evtl. können sie auch beruhigende Musik als „Gegenbeschallung“ laufen lassen.
- Generell sollte ihr Hund zu Sylvester nicht alleine gelassen werden, da sich kein Hund alleine wohlfühlen wird.

Tierarztpraxis Steinerkirchen (www.tierarztpraxis.co.at)
& Michaela Loidl (www.tierundwir.net)

KREMSMÜLLER GRUPPE

Wir suchen für unseren Standort in Steinhaus:

Mitarbeiter für unsere Hofpartie m/w (Werks- und Gebäudeinstandhaltung)

Aufgabengebiet:

- Allgemeine Arbeiten am Firmenstandort wie Maler- und Maurerarbeiten, Wartung, Reparaturen, Grünflächenbetreuung, Winterdienst, Übersiedlungen
- sehr abwechslungsreiche Tätigkeiten

Anforderungen:

- Lehrberuf mit Abschluss und Berufserfahrung wie zB Maler / Anstreicher, Maurer oder landwirtschaftlicher Facharbeiter
- Dauerstelle (unbefristetes Dienstverhältnis)
- Führerschein CE erwünscht
- Überstundenbereitschaft

Eintrittstermin: ab sofort möglich

Wenn Sie Interesse haben, dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kremsmüller Industrieanlagenbau KG
zH Herrn Harald Michlmair
T. +43/7242/630-1225; F. +43/7242/630-1370
Unterhart 69, A-4641 Steinhaus
jobs@kremsmueller.com



THE WHOLE WORLD OF INDUSTRY
www.kremsmueller.com

Der Sozialhilfeverband Wels-Land sucht für seine Bezirksalten- und Pflegeheime in Lambach, Marchtrenk und Thalheim bei Wels

Dipl. Gesundheitskrankenschwestern/-pfleger (alle drei Häuser)

FachsozialbetreuerInnen „A“ (Lambach und Marchtrenk)

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

- Sozialhilfeverband Wels-Land, p.A. Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, 4602 Wels, Herrengasse 8 (Tel.: 07242/618/304, Frau Stieger)
- Bezirksalten- und Pflegeheim Lambach, 4650 Lambach, Karl-Köttl-Str. 1 (Tel.: 07245/24575/614, Herr Wolfsmayr)
- Bezirksalten- und Pflegeheim Marchtrenk, 4614 Marchtrenk, Augartenstr. 2 (Tel.: 07243/52284/622, Herr Mag. Ginner)
- Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim bei Wels, Ascheterstr. 38 (Tel.: 07242/36080/543, Frau Ehwallner)



Gewerbepark 5 A-4652 Fischlham
Tel.: 0043/(0)7245/25570-0
Fax: 0043/(0)7245/25570-20

Starte deine Zukunft mit ACH-Solution

Zur Verstärkung unseres jungen dynamischen Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt.

Lehrlinge für den Lehrberuf Werkzeugbautechnik.

Weiters suchen wir noch Fachkräfte als Fräser/in, Dreher/in, Erodierer und CNC-Rundschleifer

Ihre Bewerbung richten Sie an:
ACH-Solution GMBH
Gewerbepark 5, 4652 Fischlham
z.Hd. Herr Riedl Tel.:07245/25570-12
Email: max.riedl@ach-solution.at



Veranstaltungskalender 2012 - Gemeinde Steinhaus

| | |
|-----------------|---|
| 03.01.12 | Stockschützen, Radio OÖ-Turnier, Beginn 18.00 Uhr |
| 05.01.12 | FPÖ, "Dreikönigspunsch", ab 17.00 Uhr öffentl. Parkplatz |
| 13.01.12 | Seniorenbund, Winterwanderung |
| 13.01.12 | Sparverein Hoftaverne, 1. Einzahlung, GH Hofwirt |
| 17.01.12 | Seniorenring, Ausflug |
| 20.01.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, GH Hubauer, 14.00 Uhr, 1. Mitgliedsbeitragseinzahlung |
| 21.01.12 | FF. Steinhaus, Maskenball, GH Hofwirt, 20.00 Uhr |
| 22.01.12 | Landjugend Steinhaus, Landeseisstockturnier |
| 25.01.12 | Seniorenbund, Seniorennachmittag |
| 02.02.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, GH Hudern, 14.00 Uhr, 2. Mitgliedsbeitragseinzahlung |
| 02.02.12 | Pfarrkirche, Kindersegnung in der Pfarrkirche, 09.30 Uhr |
| 05.02.12 | Kinderfasching, GH Grabner 14.00 Uhr + Umzug |
| 07.02.12 | Seniorenbund, Seniorennachmittag |
| 14.02.12 | Seniorenring, Faschingsveranstaltung, GH Wiesner |
| 18.02.12 | SPÖ, Maskenball, GH Wiesner, 20.00 Uhr |
| 23.02.12 | Pfarrkirche, Anbetungstag |
| 23.02.12 | Seniorenbund, Seniorennachmittag |
| 26.02.12 | Union Steinhaus, Sekt. Ski, Ortsskitag, Wurzeralm |
| 01.03.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, Sportheim, 14.00 Uhr |
| 03.03.12 | Union Steinhaus, Sekt. Fußball, € 2 Party |
| 08.03.12 | Bauernbund, Mostverkostung im Pfarrhof, 19.00 Uhr |
| 10.03.12 | Bauernbund, Mostkost, GH Hofwirt ab 14.00 Uhr |
| 10.03.12 | Pfarrkirche, Besinnungsnachmittag im Pfarrhof, 14.00 - 16.00 Uhr |
| 13.03.12 | Seniorenring, Stammtisch |
| 15.03.12 | Seniorenbund, Jahresversammlung |
| 17.03.12 | Union Kremsmüller Steinhaus, Preisschnapsen, Sportheim |
| 18.03.12 | Pfarrkirche, Pfarrgemeinderatswahl |
| 20.03.12 | Pensionistenverband, Bezirksmeisterschaft Kegeln in Lambach |
| 21.03.12 | Pensionistenverband, Bezirksmeisterschaft Kegeln in Lambach |
| 22.03.12 | Pfarrkirche, Bußandacht, 19.30 Uhr mit P. David Bergmair |
| 24.03.12 | Steinhauser Singkreis, Frühjahrskonzert |
| 30.03.12 | Seniorenbund, Seniorenmesse in Taxlberg um 14.30 Uhr |
| 05.04.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, Sportheim, 14.00 Uhr |
| 12.04.12 | Seniorenring, Ausflug |
| 18.04.12 | Seniorenbund, 1. Ausfahrt |
| 21.04.12 | Landjugend Steinhaus, High-Tech |
| 21. u. 22.04.12 | Musikverein Steinhaus, Bläserstage Gunskirchen mit Konzertwertung |
| 28.04.12 | Musikverein Steinhaus, Maiblasen Oberschauersberg |
| 29.04.12 | Musikverein Steinhaus, Maiblasen Ort |
| 29.04.12 | Pfarrkirche, Erstkommunion, 09.00 Uhr |



| | |
|-----------------|---|
| 01.05.12 | Musikverein Steinhaus, Maiblasen Ortschaften |
| 02.05.12 | FF. Steinhaus, Blutspenden, Volksschule Steinhaus 16.00 - 20.00 Uhr |
| 03.05.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, Sportheim, 14.00 Uhr |
| 04.05.12 | Goldhaubengruppe und KFB, Maiandacht in Taxlberg, 19.30 Uhr |
| 06.05.12 | FF Steinhaus u. Traunleiten, Florianifeier |
| 08.05.12 | Seniorenring, Mutter- und Vatertagsausfahrt |
| 12.05.12 | Kinder- und Jugendchor und Jungmusiker, Muttertagskonzert |
| 15.05.12 | Seniorenbund, Muttertagsfahrt |
| 19. u. 20.05.12 | FF. Steinhaus, Ausflug |
| 26.05.12 | Union Kremsmüller Steinhaus, Ortsmeisterschaft Kleinfeldturnier |
| 28.05.12 | Gesunde Gemeinde, Radwandertag |
| 31.05.12 | Pensionistenverband, Bezirksradwandertag in Stadl-Paura |
| 06. - 10.06.12 | Union Steinhaus, Vereinsausflug |
| 10.06.12 | FF. Steinhaus, Frühschoppen |
| 14.06.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, Sportheim, 14.00 Uhr |
| 15.06.12 | Seniorenring, Landesseniorentag, Bezirk Wels-Land |
| 16.06.12 | Musikverein, Bezirksmusikfest in Offenhausen, Marschwertung |
| 17.06.12 | Pfarr, Ehejubiläumsfeier, 09.00 Uhr |
| 22.06.12 | Theatergruppe Steinhaus, Theateraufführungen im Theaterstadl |
| 23.06.12 | Theatergruppe Steinhaus, Theateraufführungen im Theaterstadl |
| 24.06.12 | Goldhaubengruppe, Trachtensonntag |
| 29.06.12 | Theatergruppe Steinhaus, Theateraufführungen im Theaterstadl |
| 30.06.12 | Theatergruppe Steinhaus, Theateraufführungen im Theaterstadl |
| 01.07.12 | Kirtag |
| 01.07.12 | Steinhauser Oldtimerfreunde, Oldtimertreffen |
| 03.07.12 | Seniorenring, Ausflug |
| 04.07.12 | Seniorenbund, Grillnachmittag |
| 05.07.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, Sportheim, 14.00 Uhr |
| 06.07.12 | Theatergruppe Steinhaus, Theateraufführungen im Theaterstadl |
| 07.07.12 | Theatergruppe Steinhaus, Theateraufführungen im Theaterstadl |
| 15.07.12 | Musikverein Steinhaus, Frühschoppen GH Hudern |
| 18.07.12 | Seniorenbund, Tagesausfahrt |
| 28.07.12 | Heimatlandmusikanten, Konzert im Theaterstadl |
| 28.07.12 | Sparverein Hoftaverne, Radwandertag |
| 02.08.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, Sportheim, 14.00 Uhr |
| 04.08.12 | Pensionistenverband, Bezirkswandertag in Steinerkirchen |
| 06. - 08.08.12 | Seniorenbung, 3-Tagesausfahrt |
| 14.08.12 | FF. Traunleiten, Dämmerchoppen |
| 16.08.12 | Seniorenring, Fahrt ins Blaue |
| 25.08.12 | Stoahuser Stöbler, Landesmeisterschaft |
| 26.08.12 | Stoahuser Stöbler, Ortsmeisterschaft |
| 04. - 07.09.12 | Seniorenring, 4-Tagesfahrt |
| 05.09.12 | Seniorenbund, Wanderung |



| | |
|-----------------|--|
| 06.09.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, Sportheim, 14.00 Uhr |
| 09.09.12 | ÖVP, Duckentenrennen |
| 15. u. 16.09.12 | FPÖ, Oktoberfest, öffentl. Parkplatz |
| 30.09.12 | Pfarrre, Erntedankfest u. Pfarrfest |
| 03.10.12 | Seniorenbund, Halbtagesausfahrt |
| 05.10.12 | Union Steinhaus, Sekt. Fußball, Weinkost |
| 06.10.12 | Union Steinhaus, Sekt. Fußball, Weinkost |
| 07.10.12 | Pfarrre, Wallfahrt zur Schauersbergkirche, 14.30 Uhr |
| 09.10.12 | Seniorenring, Ausflug |
| 12.10.12 | Union Steinhaus, Sekt. Fußball, Weinkost |
| 13.10.12 | Union Steinhaus, Sekt. Fußball, Weinkost |
| 17.10.12 | Seniorenbund, Seniorennachmittag |
| 20.10.12 | Sparverein Hoftaverne, Wandertag |
| 02. - 04.11.12 | Schützenverein Steinhaus, Königszettenschießen |
| 03.11.12 | FF. Steinhaus und FF. Traunleiten, Pflichtbereichsübung |
| 08.11.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, Sportheim, 14.00 Uhr |
| 10.11.12 | Theatergruppe Steinhaus, Martinimarkt im Theaterstadl |
| 11.11.12 | Theatergruppe Steinhaus, Martinimarkt im Theaterstadl |
| 11.11.12 | Musikverein Steinhaus, Herbstkonzert im Turnsaal der Volksschule 18.00 Uhr |
| 13.11.12 | Seniorenring, Stammtisch |
| 14.11.12 | FF. Steinhaus, Blutspenden, Volksschule Steinhaus 16.00 - 20.00 Uhr |
| 14.11.12 | Seniorenbund, Seniorennachmittag |
| 25.11.12 | Sparverein Hoftaverne, Auszahlung |
| 01.12.12 | KFB, Adventmarkt im Pfarrhof, ab 13.00 Uhr |
| 01.12.12 | Pfarrre, Adventkranzweihe in der Pfarrkirche, 16.30 Uhr |
| 02.12.12 | KFB, Adventmarkt im Pfarrhof, 13.00 bis 16.30 Uhr |
| 04.12.12 | Pensionistenverband, Pensionistennachmittag, Sportheim, 14.00 Uhr |
| 06.12.12 | Pensionistenverband, Jahresabschlussfeier, GH Wiesner |
| 06.12.12 | Pfarrre, Nikolausmesse in Taxlberg, 08.00 Uhr |
| 07.12.12 | Landjugend Steinhaus, Jahreshauptversammlung |
| 08.12.12 | Steinhauser Singkreis, Adventsingen im Turnsaal der Volksschule, 20.00 Uhr |
| 11.12.12 | Seniorenring, Weihnachtsfeier |
| 12.12.12 | Seniorenbund, Weihnachtsfeier |
| 22.12.12 | Musikverein, Weihnachtsfeier |
| 23.12.12 | FF. Traunleiten, Weihnachtsfeier |
| 24.12.12 | Pfarrre, Christmette, 22.30 Uhr |
| 24.12.12 | Pfarrre, Kindererwartungsfeier in der Pfarrkirche, 16.00 Uhr |

Terminankündigung bzw. Vormerkung für 2013

Von 28. bis 30. Juni 2013 findet in Steinhaus das Bezirksmusikfest mit Marschwertung statt, welches vom Musikverein organisiert bzw. veranstaltet wird.

Das Wunder der heiligen Nacht

Weihnachtsgeschichte von Fritz Vinckens

Diese wahre Geschichte, die sich 1944 zugetragen hat, erzählt vom 12-jährigen Fritz, wie er mit seiner Mutter in einer einsamen kleinen Waldhütte in den Ardennen - nahe der deutsch-belgischen Grenze - das Weihnachtsfest verbracht hat.

Der Vater hatte das Häuschen, vor dem Krieg - wenn er an Wochenenden auf die Jagd ging - benutzt. Nun schickte er seine Frau und seinen Sohn dort hin, da seine Heimatstadt Aachen immer mehr unter den Luftangriffen zu leiden hatte und er selber an die Front musste. Als es an diesem Weihnachtsabend an der Tür klopfte, ahnten seine Mutter und er noch nichts von dem Wunder, das sie erleben sollten.

Es war ein schöner Tag. Der wolkenlose Himmel gehörte der Sonne und den alliierten Flugzeugen, die mit ihrer Bombenlast über Deutschland hinwegzogen. Ich saß mit Mutter in einer einsamen Waldhütte. „In den Wäldern seid ihr sicher“, hatte der Vater gesagt, bevor er an die Westfront musste. Und die Front kam unserer Hütte immer näher. Wir hörten unablässig das dumpfe Wummern der Geschütze, über unsere Köpfe dröhnten die Flugzeuge hinweg und Nachts durchbrachen Schweinwerfer die Finsternis. Ganz in der Nähe



kämpften und starben Tausende von deutschen und alliierten Soldaten.

Als es klopfte blies Mutter rasch die Kerzen aus, ging vor mir zur Tür und stieß sie auf.

Mutter erstarrte und stand schweigend vor den bewaffneten Männern

Draußen standen vor dem gespenstischen Hintergrund der verschneiten Bäume zwei Männer mit Stahlhelmen. Der eine redete Mutter in einer Sprache an, die wir nicht verstanden und zeigte dabei auf einen dritten, der im Schnee lag. Sie begriff schneller als ich, dass es sich um Amerikaner handelte, Feinde! Mutter erstarrte und stand schweigend vor den bewaffneten Männern, die sich den Eintritt leicht erzwingen hätten können.

Sie taten es nicht und baten

mit den Augen um Einlass. Der Verwundete schien mehr tot als lebendig.

„Kommt herein“, sagte meine Mutter schließlich.

Die Soldaten trugen ihren Kameraden ins Haus und legten ihn auf meinen Strohsack. Sie konnten kein Deutsch aber einer sprach französisch, so konnte er sich mit meiner Mutter verständigen. Bevor sich Mutter des Verwundeten annahm, sagte sie zu mir: „Die Finger der beiden sind steifgefroren, zieh ihnen Jacken und Stiefel aus und bring einen Eimer Schnee herein.“ Kurz darauf rieb ich die blaugefrorenen Füße und Hände mit Schnee ab.

Der stämmige Bursche hieß Jim, der schlankere war Ralph und Harry, der Verwundete, dämmerte nun auf meinem Bett. Sie hatten ihre Einheit verloren und irrten seit Tagen im Wald umher. Ohne Waffen und Mäntel sahen sie aus wie



große Burschen und so behandelte Mutter sie auch.

„Geh, hol Hermann“, sagte Mutter zu mir, „und bring Kartoffeln mit!“

Das war eine einschneidende Änderung in unserem Weihnachtsprogramm. Hermann war ein fatter Hahn, den wir seit Wochen mästeten. Für Vater, wenn er zu Weihnachten vielleicht nach Hause kommen würde.

Während Jim und ich in der Küche halfen, kümmerte sich Robin um den verletzten Harry, der einen Schuss in den Oberschenkel bekommen hatte und fast verblutet war. Mutter riss ein Laken in Streifen um die Wunde zu verbinden.

Bald zog ein verlockender Duft von gebratenem Huhn durch das Zimmer, als es wieder klopfte. In der Erwartung noch mehr verirrte Amerikaner zu sehen, öffnete ich ohne Zögern.

Draußen standen jedoch vier Männer in Uniformen, die mir nach fünf Jahren Krieg wohl vertraut waren: Deutsche Soldaten!

Ich war vor Schreck wie gelähmt.

Trotz meiner Jugend kannte ich das Gesetz: Wer feindliche Soldaten beherbergt, begeht Landesverrat und kann erschossen werden!

Mutter hatte auch Angst. Ihr Gesicht war weiß aber sie trat hinaus und sagte ruhig: „Fröhliche Weihnachten.“

„Wir haben unsere Einheit verloren und möchten gern bis Tagesanbruch warten“ - erklärte der Anführer, „können wir bei Ihnen bleiben?“

„Natürlich“, erwiderte Mutter mit der Ruhe der Verzweiflung. „Sie können auch eine gute warme Mahlzeit haben und essen solange etwas da ist.“ Die Soldaten lächelten, vergnügt den Duft durch die halboffene Tür schnuppernd. „Aber“, fuhr Mutter fort, „wir haben noch drei Gäste hier die Sie vielleicht nicht als Freunde ansehen werden.“ Ihre Stimme war auf einmal so streng wie ich sie noch nie gehört hatte. „Heute ist Heiliger Abend und hier wird nicht geschossen.“

„Wer ist drin?“ fragte der Unteroffizier barsch. „Amerikaner?“



Fritz Vincken mit 12 Jahren

Mutter sah jedem einzelnen in das frosterstarrte Gesicht. „Hört mal, ihr könntet meine Söhne sein und die da drinnen auch. Einer von ihnen ist verwundet, ringt um sein Leben, die anderen sind müde und hungrig wie ihr. Es ist Heiligabend und hier wird nicht geschossen. Legt das Schießzeug ab und kommt rein, sonst essen die anderen alles auf!“

„Tut was sie sagt“, befahl

der Unteroffizier. Den Amis drinnen war die Gefahr nicht verborgen geblieben und machten sich bereit, sich zu verteidigen. Mutter sprach indessen hastig mit Jim auf Französisch und er sagte etwas auf Englisch.

„... und dann sah ich mit Verwunderung, wie auch die Amerikaner Mutter ihre Waffen übergaben.“

Als nun die Deutschen und die Amerikaner Schulter an Schulter verlegen in der kleinen Stube standen, waren alle irgendwie ratlos. Wie man sich in so einer Situation verhält, hatten ihnen ihre Ausbilder nicht beigebracht. Aber meine Mutter war in ihrem Element. Rasch schnitt sie noch ein paar Kartoffeln in die Suppe und schien von der angespannten Situation keine Notiz zu nehmen.

Während ich von der Vorratskammer Haferflocken und Kartoffeln holte, hörte ich den verletzten Harry stöhnen. Als ich zurückkam hatte der Deutsche eine Brille aufgesetzt und beugte sich über die Wunde des Amerikaners. „Sind Sie Sanitäter?“ fragte Mutter. „Nein“, erwiderte er, „aber ich habe bis vor wenigen Monaten in Heidelberg Medizin studiert.“ Dann erklärte er den Amerikanern in fließendem englisch, dass Harrys Wunde dank der Kälte nicht infiziert sei. „Er hat viel Blut verloren“, sagte er zu Mutter, „er braucht jetzt einfach Ruhe und kräftiges Essen.“

Der Druck begann zu weichen. Selbst mir kamen die Soldaten, als sie so nebeneinandersaßen, alle noch sehr

jung vor. Heinz und Willi, beide aus Köln, waren sechszehn. Der Unteroffizier war mit seinen dreiundzwanzig Jahren der älteste. Er brachte aus seinem Brotbeutel eine Flasche Rotwein zum Vorschein und Heinz fand einen Laib Schwarzbrot, den Mutter in Scheiben schnitt. Sie sollten zum Essen auf den Tisch kommen. Von dem Wein aber stellte sie einen Rest beiseite. Für den Verwundeten. Dann sprach Mutter das Tischgebet. Ich sah, dass sie Tränen in den Augen hatte als sie die vertrauten Worte sprach: „Komm Herr Jesus, sei unser Gast ...“ Und als ich mich in der Tischrunde umsah, waren auch die Augen der kriegsmüden Soldaten feucht. Sie waren wieder Buben, fern von zu Hause.

Gegen Mitternacht ging Mutter zur Tür und forderte uns auf mitzukommen um den Stern von Bethlehem anzusehen. Bis auf den schlafenden Harry standen wir alle neben ihr und für jeden war in diesem Augenblick der Stille und im Anblick des Sirius - des hellsten Sterns am Himmel - der Krieg fern und fast vergessen.

Unser privater Waffenstillstand hielt auch am nächsten Morgen an.

Harry erwachte in den letzten Nachtstunden und brummte verschlafen. Mutter flößte ihm etwas Brühe ein und bei Tagesanbruch war er bereits sichtlich kräftiger.

Mutter quirlte ihm aus unserem einzigen Ei, dem Rest Rotwein und etwas Zucker einen stärkenden Trank. Wir anderen aßen Haferflocken.

Dann wurde aus zwei Stöcken und Mutters bestem Tischtuch eine Tragbahre für Harry gemacht.

Der Unteroffizier zeigte den Amerikanern, wie sie zu ihrer Truppe zurückfinden konnten „Geht den Bach entlang“, sagte er, „am Oberlauf trifft ihr auf die 1. Armee, die sich dort neu formiert.“ (die Deutschen waren überraschend gut informiert.)

Der Mediziner übersetzte alles ins Englische. „Geht um Himmels willen, nicht nach Monschau zurück!“ rief der Unteroffizier. „Monschau haben wir wieder eingenommen.“ Ein deutscher Kompass wechselte den Besitzer. Mutter gab nun allen ihre Waffen zurück. „Seid vorsichtig Jungs“, sagte sie. Ich wünsche mir, dass ihr eines Tages dahin zurückkehrt wo ihr hingehört, nach Hause. Gott beschütze euch alle!“

Die Deutschen und Amerikaner reichten einander zum Abschied die Hände

Wir sahen ihnen nach, bis sie in entgegengesetzten Richtungen verschwanden.

Als ich wieder ins Haus trat, hatte Mutter die alte Bibel hervorgeholt. Das Buch war bei der Weihnachtsgeschichte aufgeschlagen, bei der Stelle von der Geburt in der Krippe und den drei Weisen die von weit her kamen, um ihre Geschenke darzubringen. Ihr Finger glitt über die Zeilen: „... und sie zogen über einen anderen Weg wieder in ihr Land.“

Wir wussten, dass wir ein Wunder erlebt hatten. Ein Weihnachtswunder.



Fritz Vincken 52 Jahre später beim Wiedersehen mit Ralph (links).

Nachwort:

Fritz Vincken verließ 1959 Deutschland. Sein Vater starb 1963, seine Mutter drei Jahre später.

1971 eröffnete er in Honolulu auf Hawaii eine deutsche Spezialitätenbäckerei, die heute von seinen Kindern geführt wird. Fritz suchte jahrelang nach den Soldaten. 1964 schrieb er seine Erinnerungen an jenes unvergessliche Weihnachtsfest nieder.

Durch einen glücklichen Zufall fand er Ralph, einen der drei amerikanischen Soldaten, wieder. 1996 besuchte er ihn in einem Pflegeheim.

Ralph besaß noch den deutschen Wehrmaskskompass, den er von einem der deutschen Soldaten geschenkt bekommen hatte. Monate später wurde auch Jim, damals 76, in Ohio gefunden. Harry, der damals Verwundete, war bereits 1972 gestorben.

Sein größter Wunsch, doch noch einen der deutschen Soldaten zu finden, wird sich nicht mehr erfüllen. Fritz Vincken starb am 8. Dezember 2001 in Oregon/USA.

Diese Geschichte wurde 2002 unter dem Originaltitel „Silent Night“ in Kanada erfolgreich verfilmt.



Familienkarten Highlights

Lebkuchendorf in Spital am Pyhrn

Das gemeinsame „Lebkuchen backen“ in der Vorweihnachtszeit ist in vielen Familien Tradition und ist oft Teil der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, bei der die ganze Familie mit Begeisterung mitarbeitet, viel Geschick beweist und dabei ihrer Phantasie freien Lauf lässt.



Die Bewohner von Spital am Pyhrn stellten sich einer besonderen Herausforderung und bauten ihr Dorf aus Lebkuchen nach: Dachschindeln aus Keksen, Gartentore aus Schokolade, Zäune aus Rohrzucker. Viele Bauwerke wie Einfamilienhäuser, Bauernhöfe mit Stallgebäuden, Tieren und Arbeitsgeräten, ganze Wohnsiedlungen, Kindergarten, Schule, Hotels, Feuerwehr, öffentliche Gebäude und Geschäfte wurden maßstabsgetreu nachgebildet und können in der Sonderausstellung im Österreichischen Felsbildermuseum in Spital am Pyhrn bestaunt werden.

Österreichisches Felsbildermuseum; Verein für Kultur und Geschichte
Stiftsplatz 1, 4582 Spital am Pyhrn; Tel. 07563/318
www.felsbildermuseum.at

Familienschitag „Snow & Fun“ am 21. und 22. Jänner 2012



Winterspaß für kleine Leute. Oberösterreichs sieben Top-Schigebiete versprechen „Snow & Fun“ nicht nur für die großen Pistenartisten, sondern ganz speziell auch für kleine Schneeflöhe. Preiswertes Wintersport-Vergnügen bei kurzen Reisezeiten und einer großen Vielfalt an Abfahrten und urigen Hütten für den Einkehrschwung – das sind die Trümpfe der „schneereichen Sieben“.

„Ein Paradies voll Berge bietet Oberösterreichs Schiwelt. Und die Familienschitage der OÖ Familienkarte runden das Angebot für naturbegeisterte Familien ab“, so Familienreferent Franz Hiesl.

- Hochficht – Schispaß für alle Ansprüche
- Feuerkogel – Schigenuss hoch über dem See
- Dachstein-West - spannend für große und kleine Schistars
- Krippenstein – für anspruchsvolle Wedler
- Kasberg – purer Schneespaß für Groß und Klein
- Hinterstoder und Wurzeralm – für kleine Weltcup-Stars

Dachstein West, Gosau € 45
Höss, Hinterstoder € 40
Kasberg, Grünau € 35

Hochficht, Klaffer € 35
Wurzeralm, Spital/Pyhrn € 35
Feuerkogel, Ebensee € 30
Krippenstein, Obertraun € 30

Familienschitag „Happy Family“ am 14. und 15. Jänner 2012



Viele können es nicht mehr erwarten: Endlich wieder auf Schiern stehen, die erste Abfahrt genießen und die Zeit mit der Familie bei einer der schönsten Sportarten zu verbringen.

„Besonders für Familien mit kleinen Schizwergen sind oft die kleinen Schigebiete und Übungslifte die schönsten“, so Familienreferent LH-Stellvertreter Franz Hiesl.

Oberösterreichs Schiwelt hat eine Menge für die Familien zu bieten. Und die zahlreichen familienfreundlichen Übungslifte und Abfahrten sind der Garant für einen perfekten Schitag mit der gesamten Familie. Den Familienschitag „Happy Family“ am 14. und 15. Jänner 2012 sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn erstmals mit dabei sind 15 Schigebiete in Oberösterreich, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen.

- Forsteralm in Gaflenz
- Dambergliften in St. Ulrich/Steyr

- Sternstein-Lifte nahe Bad Leonfelden
- Hansberg in St. Johann am Wimberg
- Schilift in Sandl.
- familiärer Atmosphäre in Allerheiligen
- Schorschi-Lift in St. Georgen am Walde.
- Brandtner Schilifte in Hartkirchen
- Schilift Bameshub in Eschenau im Hausruckkreis
- Schigebiet in Waldzell
- Hochlecken Schilifte
- Kronberg
- Pistenspaß in Lohnsburg
- Wachtberg in Weyregg am Attersee
- Zwölferhornseilbahn in St. Gilgen



Forsteralm, Gaflenz € 20
Sternstein Bad Leonfelden € 20
Hansberg, St. Johann/W. € 15
Viehberglift, Sandl € 15
Zwölferhornseilbahn, St. Gilgen € 15
Brandtner Schilifte, Hartkirchen € 10
Damberglifte, St. Ulrich/Steyr € 10
Hochlecken, Neukirchen/Altm. € 10
Schilift Bameshub, Eschenau/H. € 10
Schilift Kronberg, St. Georgen/A. € 10
Schilift Koleck, Waldzell € 10
Schorschi-Lift, St. Georgen/Wald € 10
Wachtberg, Weyregg/A. € 10
Schilift Lohnsburg € 8
Schilift Allerheiligen € 5

Um gerade die Kleinen zu schützen, wurde in Oberösterreich die Schihelmpflicht für Kinder bis 15 Jahre eingeführt.

Karten für die Familienschitage gibt es nur im Vorverkauf Die Karten für die Familienschitage „Snow & Fun“ und „Happy Family“ gibt es ab sofort in allen öö. Raiffeisenbanken gegen Abgabe des auf der Umschlagseite des OÖ Familienjournals abgedruckten Gutscheines und gegen Vorweis der OÖ Familienkarte - solange der Vorrat reicht

ACHTUNG: Die Vorverkaufskarte ist nur am ausgewiesenen Tag gültig. Nicht eingelöste Vorverkaufskarten werden beim Kauf einer regulären Liftkarte in der Saison 2011/12 als Gutschein in Höhe des bezahlten Betrages angerechnet.

Eisrausch: Winterzauber über den Dächern von Linz



Noch bis 22. Jänner 2012 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans

Da, wo im Sommer der HÖHENRAUSCH die Gäste begeisterte, verzaubert seit Ende November eine verblüffende Winterwelt das Publikum. Mit der eisbox, dem innerstädtischen Eislaufplatz, und zwei Eisstockbahnen,

eingebettet in einen Kunstwald, schaffen OK Offenes Kulturhaus und Life Radio ein besonderes Familienerlebnis für Groß und Klein.

Fichten über den Dächern der Stadt bilden die Kulisse für einen fantasievollen Winterzauber. Egal, ob man sich auf schnellen Kufen auf das Eis wagen will oder lieber den Kindern beim Pirouettendrehen zusieht, die Life Radio eisbox bietet Eislaufvergnügen für die ganze Familie. Eine Bar sorgt für die nötige Stärkung zwischendurch. Für Action mit „Stock & Daube“ stehen zwei Eisstockbahnen zur Verfügung, die samt Equipment angemietet werden können.

Keine Schlittschuhe? Kein Problem! Das passende Schuhwerk für den Eislaufplatz gibt es vor Ort gegen eine Gebühr zum Ausleihen (solange Kontingent vorhanden ist).

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 11.00 - 21.00 Uhr | Montag geschlossen
24.12. und 31.12.2011 von 11.00 und 14.00 Uhr und am 01.01.2012 von 14.00 bis 21.00 Uhr

Der Eintritt zum EISRAUSCH ist FREI und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos.

Reservierungen der Eisbahnen ab sofort unter www.eisrausch.at möglich.

Weitere Highlights der Familienkarte sowie Informationen finden sie auf www.familienkarte.at



Kindergarten Steinhaus

Vormerkungen für das Kindergartenjahr 2012/13

Der Kindertageeintritt ist ein besonderes Lebensereignis für Kinder und deren Eltern. Mit Neugierde und Aufregung blicken sie dem neuen Lebensabschnitt entgegen. Bei den Eltern drängen sich Fragen und Erwartungen auf. Die Pädagoginnen unterstützen die Familien gerne in dieser sensiblen Phase. Damit der Kindergartenstart eines Kindes gut gelingt, ist es wichtig, das Kind entsprechend vorzubereiten.

Ein gutes Zusammenwirken zwischen Eltern und Kindergarten ist bereits vor dem Eintritt des Kindes in den Kindergarten hilfreich.

Die Aufnahme eines Kindes in den Kindergarten ist frühestens ab dem vollendeten dritten Lebensjahr in die Regelgruppe möglich.

In der Regel befinden sich Kinder rund um das dritte Lebensjahr in einer Entwicklungsphase, in der sie immer mehr Interesse an ihrer Umwelt zeigen und zunehmend nach Eigenständigkeit streben. Sie sind meist in der Lage, sich einige Stunden von den Eltern zu trennen und sich in einer Gruppe von Kindern zurechtzufinden.

Damit wir die ersten Kontaktgespräche und die Aufnahme des Kindes gut organisieren und planen können, nehmen wir ab 24. Jänner 2012 die Vormerkungen für das Kindergartenjahr 2012/13 jeden Dienstag von 14.00 Uhr

bis 15.30 Uhr unter Tel. Nr. 27172 entgegen.

Bitte nehmen Sie, falls Sie Ihr Kind im Kindergartenjahr 2012/13 bei uns betreut und dem Alter entsprechend gefördert haben möchten, auf jeden Fall bis spätestens 7. Februar 2012 Kontakt mit der Kindergartenleitung auf. Danke!

*Sapp Mathilde
Leitung des Pfarrcaritaskinder-
gartens Steinhaus*

Elternabend im Pfarrcaritaskindergarten Steinhaus

Am Donnerstag, 20. Oktober 2011 fanden heuer die Elternversammlung und zugleich der erste Elternabend in diesem Arbeitsjahr statt.

Die Kindergartenleiterin Sapp Mathilde konnte neben den so zahlreich gekommenen Eltern auch Pater Andreas begrüßen.

Nach wichtigen allgemeinen Informationen referierten die Kindergartenleiterin und die Kindergartenpädagoginnen Gruber Carmen, Pernkopf Daniela über das Thema: „Kindergartenalltag macht Kinder kompetent“.

Die Eltern erfuhren, wie ihre Kinder durch ein vielfältiges Angebot im Alltag Kompetenzen erwerben und verfeinern. In diesem Sinne wurde auch über die Bedeutung und Wichtigkeit der Schulung der Basissinne und der Wahrnehmungsförderung berichtet. Außerdem ermöglichte die Powerpointpräsentation den Eltern mit Hilfe von Fotos aus dem Alltag, zusätzlichen Einblick in unsere pädagogische

Arbeit zu geben.

Zum Ausklang bekamen die Eltern eine besondere Aufgabe. Sie durften nämlich die Laterne für das Martinsfest fertig stellen.

Das Papier dafür hatten die Kinder bereits mit Wachsbatik gestaltet.



Das Kindergarten team bedankt sich bei den Eltern für die Unterstützung beim Laternen basteln.

Ich gehe mit meiner Laterne

Jedes Jahr am 11. November denken wir an den Hl. Martin und feiern seinen Namens- tag.

Auch heuer versammelten sich an diesem Abend die Kindergartenkinder, Schulkinder, Eltern, Großeltern und Freunde der Kinder beim Lagerhaus Steinhaus, wo die Kindergartenleiterin Fr. Sapp Mathilde die so zahlreich gekommenen Gäste begrüßte.



Das Fest eröffneten die Kindergartenkinder traditionell mit einem Ruf. Sie tanzten einen Laternentanz und sangen Laternenlieder. Außerdem wurde die Martinslegen-

de vorgetragen, und dabei die Begegnung mit dem Bettler dargestellt.

Daniel Tiemstra stellte für uns den Heiligen Martin dar. Er ritt auf einem Pony, welches sein Vater Hr. Anzengruber Wolfgang aus Bad Wimsbach führte.

Danach zogen wir mit den selbst gestalteten Laternen, begleitet vom „Hl. Martin“, in einem sehr, sehr langen Festzug zur Pfarrkirche.



Trotz des Windes, der so manches Licht erlöschte, war der Laternenzug sehr beeindruckend.



Pater Andreas feierte mit uns einen Wortgottesdienst. Die älteren Kindergartenkinder konnten sich bei dieser Feier sehr aktiv einbringen.

Sie sprachen das Martinsgedicht, Gebete und untermalten die Lieder mit Orffmusik. Interessiert und sehr aufmerksam verfolgten die kleinen Besucher die Lesung „Martin der Schuster“, dessen Thematik ebenfalls Teilen und Helfen ist.

Zum Abschluss bekamen alle Kinder ein Martinskipferl, welches sie mit den Familienan-

gehörigen teilen sollten.

Die Martinskipferl wurden uns von der kath. Frauenbewegung Steinhaus zur Verfügung gestellt.

Die freiwillige Feuerwehr Steinhaus sicherte uns den Weg ab. Musikalisch umrahmten die Trompeter Franz und Florian Zauner diese Veranstaltung.

Franz Ziegelbäck stellte uns den Lagerhausplatz und die Fa. Ecker (Bestattung) die Lautsprecheranlage zur Verfügung.

Die Kindergartenleitung bedankt sich bei allen die zum Gelingen dieses Festes ihren Beitrag gaben.

Nikolausfeier im Kindergarten

Am Dienstag, 6. Dezember 2011 feierten wir im Kindergarten den Namenstag des Hl. Bischof Nikolaus!

Die Kindergartenkinder hatten bereits viel vom Leben des Hl. Nikolaus gehört und sich intensiv auf seinen Besuch vorbereitet.

Als es endlich so weit war und der Nikolaus zu uns in den Turnsaal kam, konnten wir viele gespannte und staunende Kinderaugen beobachten.



Gemeinsam gestalteten wir eine stimmungsvolle Feier im Kerzenschein mit Orffmusik, Liedern, Gebeten und Gedichten.

Als besonderen Höhepunkt, setzte der Bischof Nikolaus allen Kindern mit den Worten „Sei auch du ein kleiner Nikolaus“ ihre selbst gebastelte Mitra auf.



Der Hl. Bischof Nikolaus war/ ist ein Freund der Kinder. Er soll für uns ein Vorbild sein. Er hat den Armen geholfen und ihnen Gaben geschenkt.

Für die Kinder gab es ebenfalls eine Überraschung, Nikolaus überreichte ihnen die selbst gestalteten Nikolausbehälter, die nun jedoch mit Süßigkeiten befüllt waren.

Im Anschluss an die gemeinsame Nikolausfeier gab es in den Gruppenräumen an den festlich gedeckten Tischen noch eine leckere Bratapfeljause mit Kinderpunsch!



Wir bedanken uns bei P. Andreas, dass er sich auch heuer wieder für uns als Nikolaus dargestellt hat.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Steinhaus für das Befüllen und den Inhalt der Nikolausbecher!



Volksschule

Die Volksschule Steinhaus bekam am 5. Dezember im Rahmen einer kleinen Adventfeier Besuch vom Nikolaus.



Gemeinsam wurden einige Lieder gesungen und Gedichte vorgetragen. Der Nikolaus erzählte uns über die Bedeutung dieses Brauchtums und teilte am Schluss ein Sackerl mit Süßigkeiten für jedes Kind aus, das uns von der Gemeinde Steinhaus zur Verfügung gestellt worden war.



Die Freude der Kinder war groß und auch die Lehrerinnen sagen „Danke“.

Bäuerinnen

Tag des Apfels

„Nimm ihn mit, dann bleibst du fit ...“ hieß der diesjährige Slogan auf den Apfelpostern der Agrarmarkt Austria.

Jedes Jahr wird am zweiten Freitag im November, heuer also am 11. November der Tag des Apfels gefeiert. Mit 29 kg Kopfverbrauch ist der Apfel nach wie vor das beliebteste Obst der Österrei-

cherInnen.

Diese Aktion wird aktiv von den Bäuerinnen in ganz Österreich unterstützt. So auch in Steinhaus.

Jedes Jahr bemühen sich Frauen vom „Bäuerinnenteam“ den Kindergarten- und Schulkindern diese Obstsorte schmackhaft zu machen. Bewaffnet mit Apfelkoffer, Werbematerial und schmackhaften Äpfeln aus unserer Region besuchen wir den Kindergarten und die Schulkinder in ihren Klassen.



Spielerisch möchten wir die Kinder aufmerksam machen, dass der Apfel zu den gesündesten Obstsorten zählt und daher ein täglicher Bestandteil unserer Ernährung sein sollte.

Auch die Kinder brachten ihr Wissen ein und allen wurde bewusst wie wertvoll unser heimisches Obst, besonders das aus dem eigenen Garten ist.



Auch ein Apfelquiz gab es zu lösen. Zu guter Letzt bekamen alle Kinder einen Apfel, der auch gleich genussvoll verzehrt wurde.

Ausflug der Bäuerinnen

Unser diesjähriger Ausflug am 6. September führte und zuerst nach Kematen/Krems in den Festgarten der Fam. Schiefermair. Dort erfuhren wir viel interessantes über die Gartengestaltung und besichtigten den Festgarten.



Anschließend ging's zum Jagerbauer in Hofkirchen.

Dieser Familienbetrieb hat sich auf die Zucht von Forellen, Saiblingen und Karpfen spezialisiert und vermarktet alles direkt.

Dann stand Mittagessen in St. Florian auf dem Programm. Die freie Zeit bis zur Weiterfahrt nutzten viele, um sich die Gärtnerei Sandner anzusehen.



Als nächsten Programmpunkt gab's den Gemüsehof von Frau Wild-Obermayr zu bestaunen. Die große Gemüse- und Obstvielfalt begeisterte alle.

Der gemütliche Ausklang

fand im Puchmayrhof in Neuhofen statt.



Lesung mit Monika Krautgartner

Am Dienstag, 15. November luden die Steinhauser Bäuerinnen zur Lesung mit Monika Krautgartner.



Die bekannte Innviertler Autorin gab viele Stücke im Pfarrhof Steinhaus zum Besten. Unter anderem auch aus ihrem neuestem Werk „Krisn, Kitsch und Kokosbussal“. Die vielen Bäuerinnen und der Fanclub aus Wels waren begeistert.



Die Bäuerinnen verwöhnten die Besucher mit selbstgemachten Punsch und Keksen. Die erste Einstimmung aufs Weihnachtsfest ist ge-

glückt.

Das Team der Bäuerinnen wünscht allen Steinhauser(n) innen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Musikverein

JMLA-Verleihung 2011

Auch dieses Jahr war Steinhaus wieder stark bei der Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen vertreten.

Bei der alljährlichen Verleihung, die dieses Jahr am 20. November in Pennewang stattfand, werden jedes Jahr die Jungmusiker und Musiker ausgezeichnet, die sich an den Musikschulen einer theoretischen sowie praktischen Prüfung unterziehen. Sie bekommen dann ein Leistungsabzeichen verliehen.

Am Beginn der musikalischen Karriere eines jeden Jungmusikers steht das Leistungsabzeichen in Bronze.

Einige Jahre später kann man das Leistungsabzeichen in Silber ablegen, und am Ende der Ausbildung in einer Musikschule steht das Leistungsabzeichen in Gold, das Ziel eines jeden Jungmusikers sein sollte.

Das Bronzene Leistungsabzeichen haben in diesem Jahr Christina Piritsch und Susanna Roth erhalten, die somit auch in die Musikkapelle aufgenommen wurden. Alexander Pabinger und Anna Lanzerstorfer dürfen sich über das Silberne Leistungsabzeichen freuen und ganz besondere Gratulation geht an Florian Winetzham-

mer, der sich der Prüfung zum Goldenen Leistungsabzeichen unterzogen hat. Wir gratulieren euch!



Pensionistenverband

Ausflug

Am 27. Oktober, bei dichtem Nebel, fuhren wir nach Molln zur Wallfahrtskirche Frauenstein. Nach der Besichtigung ging eine Gruppe den Wanderweg bis Klaus, durch den herbstlich gefärbten Wald.

Eine kühle Brise erwischte uns beim Wasserdurchlass an der Staumauer.



Etwas abgekämft, aber bei Sonnenschein, meisterten wir auch noch die letzte Steigung bei Klaus.





Mit dem Bus und der anderen Gruppen, die uns schon erwartete, fuhren wir weiter nach Windischgarsten - Edlbach zum Gasthof Zottensberg, wo uns der Wirt musikalisch begrüßte.

Wir wurden mit sehr guten Wildgerichten und Mehlspeisen verwöhnt.

Bei einem Rundgang und herrlichem Sonnenschein präsentierte sich die Bergwelt von der schönsten Seite. Es war ein wunderschöner Tag.



Jahresabschlussfeier

Unsere Jahresabschlussfeier hatten wir am 1. Dezember beim „Jagawirt“ der Familie Wiesner. Es war ein teils lustiger und teils besinnlicher Nachmittag mit Mundartgedichten und Zithermusik.



Unsere Bezirksvorsitzende Christa Dittlbacher hielt eine kurze Rede und begrüßte alle aufs herzlichste.

Begrüßen durften wir auch Bgm. Harald Piritsch, SPÖ Obmann Walter Hirsch und Raiffeisenbank Filialleiter Albert Schedlberger.

Seniorenbund

Der Seniorenbund Steinhaus kommt mit einem umfassenden Jahresprogramm den Bedürfnissen seiner Mitglieder entgegen. Eine Reihe von regelmäßigen Veranstaltungen aus den Bereichen Information, Unterhaltung und Kultur wird ergänzt durch Ausflüge und Reisen.

Jungpensionisten, Fitgebliebene und alle Interessierten sind eingeladen zu Aktivitäten, wie Radausfahrten, Wanderungen, Kegeln, Eisstockschießen, Bergtouren und seit Neuestem auch zum Seniorentanz.

Geben wir dem „Altwerden und Einsamsein“ keine Chance.

Halbtagesausfahrt

Eine sehr schöne Halbtagesausfahrt brachte uns nach Adlwang, dem ältesten Marienwallfahrtsort von OÖ, mit hl. Messe und anschließender Kirchenführung.

Am Nachmittag fuhren wir nach Oberschlierbach zum GH Lattner auf Kaffee und Kuchen, wo wir auch einen herrlichen Ausblick über das Krems- bzw. Steyrtal genießen durften.



Adventwanderung

Mit einer Adventwanderung im eigenen Ortsgebiet beendeten wir unsere heurige Wanderzeit.

Von Schauersberg ging es entlang der Traun Richtung „Kammerberg“, wo wir bei unseren Mitgliedern Maria und Rudolf Wimmer mit Punsch und Tee eine kurze Rast einlegten.



Im GH Hubauer trafen sich die „Aktivgruppe“ und zahlreiche Mitglieder zum gemütlichen Abschluss.

Theatergruppe

Martinimarkt im Theaterstadl

Auch heuer fanden sich viele Besucher zum Martinimarkt bei schönem, aber kaltem Wetter im Theaterstadl ein.

Viele nutzten das Angebot bei den diversen Ständen um bereits für Weihnachten eine Kleinigkeit zu erstehen oder das köstliche Kletzenbrot und die ersten Kekserl zu verkosten. Großen Anklang (und Andrang) fand - wie jedes Jahr - eine Fahrt mit Stefan und seinen Pferden.

Die Aufführungen der Kindertheatergruppe begeisterten die Besucher, vor allem die Kinder, die sich dieses Stück mehrmals ansahen.



Eindrucksvoll stellte Michael Eckmaier den „Löwen, der nicht schreiben konnte“ dar. Die wunderschöne Löwin (Elena Fink) traute er sich nicht anzusprechen und so befahl er den Tieren ihm behilflich zu sein.

Das kleine Äffchen (Sophie Lindenbauer), die Giraffe (Lukas Roitinger), das Krokodil (Viktoria Plöckinger), der Bär (David Fink), das Nilpferd (Elias Thannesberger) und der Geier (Maxi Kraus) konnten es dem Löwen jedoch nicht recht machen.

Als Schmetterlinge flatterten Marlene Fink, Amadea Kraus (Bühnendebüt) und Kristin Fink (Bühnendebüt) über die Bühne, die wiederum von Horst Fink liebevoll gestaltet wurde. Als Erzähler fungierte Florian Lindenbauer. Uschi Austerhuber führte wiederum Regie unter Mithilfe von Trixi Schleicher-Lindenbauer und Martina Fink.

Die tollen Kostüme wurde wieder selbst von der Müttern hergestellt. Bewährter Techniker war Leblhuber Patrick.

Belohnt wurden die Kinder mit einem tollen Applaus und am 6.12. mit einem Sackerl vom Nikolaus.



Sportunion, Sektion Tennis

Union Tennisclub Steinhaus ist Meister!

Große Erfolge bei der Mannschaftsmeisterschaft des OÖTV 2011 feiert der UTC Steinhaus.

Die Herren wurden unter der hervorragenden Betreuung von Mannschaftsführer Thomas Schuller und Mannschaftsführer STV Mike Zöhner in der Bezirksklasse (3. Klasse) Meister.

Sektionsleiterin Daniela Schatz und sportlicher Leiter Rudolf Niedermaier freuen sich sehr über die ausgezeichneten Leistungen.

Ausschlaggebend für diesen Erfolg waren auch die „Neuzugänge“ Helmut Maderthaler und Stefan Himmelbauer die in der Saison 2011 zum UTC Steinhaus wechselten.



Vorne v.l.: Andreas Lehner, Jürgen Rohregger, Mike Zöhner

Hinten v.l. Helmut Maderthaler, Rudolf Niedermaier, Martin Schatz, Marco Skrobic, Thomas Schuller
Nicht am Bild Stefan Himmelbauer

Folgende Spieler der Herrenmannschaft sind für diesen Erfolg verantwortlich:

1. Andreas Lehner
2. Jürgen Rohregger
3. Michael Zöhner
4. Helmut Maderthaler
5. Stefan Himmelbauer
6. Thomas Schuller

7. Marco Skrobic
8. Anton Grgic
9. Rudolf Niedermaier
10. Martin Schatz
11. Helmut Rohregger

In der Jugend wurde die U12 Bezirksklasse mit den Spielern Miriam Josipovic, Paul Eichinger, Denise Paulmair und Selina Maderthaler Platz 5.



Martin Schatz, Miriam Josipovic u. Nadine Maderthaler

Weiters in der Jugend landete die U14 Bezirksklasse mit den Spielern Martin Schatz und Nadine Maderthaler, sowie die U16 Bezirksklasse mit den Spielern Magdalena Grgic und Martin Schatz auf dem hervorragenden 2. Platz.

Die Damenmannschaft erreicht nach zwei mühsamen Aufbaujahren in der Bezirksklasse durch die erfolgreiche Arbeit von Mannschaftsführerin Angelika Humer und Mannschaftsführer STV Christine Maderthaler Platz 4.

Folgende Spieler der Damenmannschaft sind für diesen Erfolg verantwortlich:

1. Magdalena Grgic
2. Ines Niedermaier
3. Angelika Humer
4. Rosa Grgic
5. Waltraud Steinhuber
6. Helga Mayr
7. Christine Maderthaler
8. Daniela Schatz



Zum Erfolg der Damenmannschaft trug nicht unwesentlich die 17-jährige Ines Niedermaier bei, die heuer altersbedingt nicht mehr in der Jugend mitspielen konnte. Sie brachte nicht nur viele Pokale nach Hause sondern auch so manchen Meistertitel.

Wir sind stolz auf sie und danken ihr dafür, dass sie öfter auch mit wesentlich jüngeren Spielern spielt und matcht.



Ines Niedermaier

Die Jugend vom UTC Steinhaus wird erfolgreich durch die taf-tennis academy Fellner Zandomenighi OG trainiert, bei der wir uns herzlich für die tolle Organisation, Abwicklung und das abwechslungsreiche Training bedanken möchten.



Martin Schatz

Mit September 2011 beginnt wieder das Wintertraining in der Tennishalle Thalheim zu günstigsten Konditionen.

Mitglied werden

Der Mitgliedsbeitrag für Familien wurde nur geringfügig von 2010 auf 2011 angeho-

ben. So beträgt der Beitrag für eine Familie nur € 75,00 pro Jahr.

Ob alt oder jung - wir würden uns sehr auf eine rege Kontaktaufnahme und neue Mitglieder freuen.

Für Anmeldungen und Fragen wenden sie sich bitte an:

Daniela Schatz – Sektionsleiterin: Tel. 0699 181 047 75

Rudolf Niedermaier – Sportlicher Leiter: Tel: 0664 8328859

FF Steinhaus und Traunleiten

Aktion Friedenslicht in Steinhaus



Friedenslicht



**aus
Betlehem**

Die Feuerwehrjugend von Steinhaus und Traunleiten veranstaltet heuer mit Hilfe des Bezirkes Wels-Land die alljährliche Friedenslichtaktion in der Pfarrkirche Steinhaus.

Das Licht wird durch die Feuerwehr Wels am Morgen des Heiligen Abends in die Kirche gebracht. Die Lichterträger werden anschließend durch Pater Andreas gesegnet.

Für die Steinhauser Bevölkerung steht das Licht ab 9 Uhr im Feuerwehrhaus Steinhaus

zur Abholung zur Verfügung.

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Liebe Steinhauserinnen

Ab 2012 besteht die Möglichkeit eine Steinhauser Sommertracht zu nähen.



In Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen und der Landjugend wurde eine Steinhauser Sommertracht zusammengestellt.

Die Wahl der Farbzusammenstellung - blau/grün/weiß - haben wir auf Grund unseres Ortswappens abgestimmt.

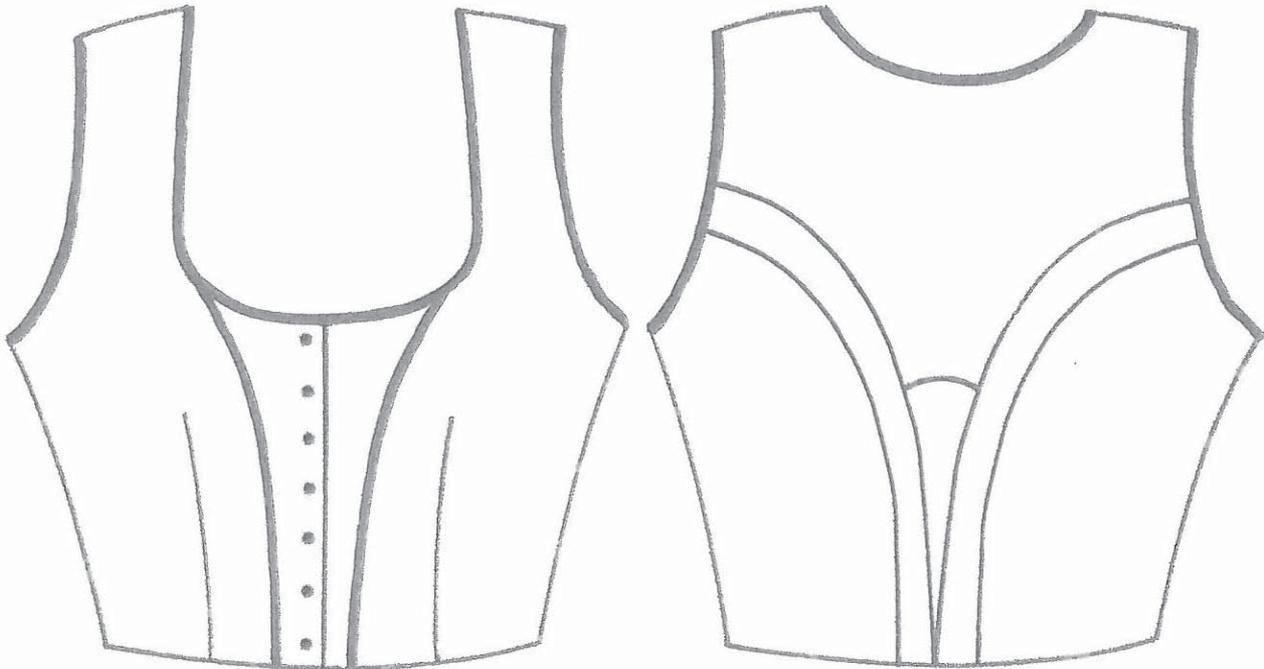
Diese Tracht wurde vom OÖ. Heimatwerk als Steinhauser Ortstracht in die Trachtenmappe des Bezirkes Wels/Land aufgenommen.

Im Februar 2012 wird bereits der erste Nähkurs stattfinden auf den wir uns alle schon sehr freuen.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Goldhauben- und Kopftuchgruppe, besonders aber unseren Kindern der Kindertanzgruppe, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Eckmaier Martina, Obfrau

Sommertracht Steinhaus



Leibchen: Einfärbiges Leinen in den Farben grün oder blau. Halsausschnitt mit abgerundeten Ecken. Halsausschnitt bis zur Taille und die Armausschnitte werden mit einem dunklerem blauen Stoff eingefasst. Die Rückenteilungen werden mit Leibchenstoff gepaspelt. Der Bogen zwischen den Rückennähten wird in Schnurarbeit gearbeitet. Verschluss mit Perlmutterknöpfen.

Rock: Streumuster in blau oder grün, farblich passend zu Leibchen.

Schürze: Gestreifter Baumwolldruck in blau~grün~weiß farblich abgestimmt auf Leibchen und Rock.

Bluse: Feine Baumwollbluse.



SKICLUB STEINHAUS



Saison 2011/12

Wir starten in die Wintersaison 2011/2012 mit großen Erwartungen im sportlichen Bereich. Die Ergebnisse in der Vorsaison durch unsere Nachwuchshoffnungen waren vielversprechend und wir erhoffen uns gute Platzierungen im Wels-Cup und Raika-Cup sowie den anderen Bewerben.

Termine 2012

max.center Welscup

07.01.12 Hinterstoder 2x RTL
21.01.12 Kasberg SL
22.01.12 Kasberg RTL
23.03.12 Hinterstoder SL
24.03.12 Hinterstoder RTL

SCW Raiffeisen Atomic Bezirkscup

08.01.12 Hinterstoder RTL 1. u 2. Rennen
03.02.12 Eberschwang SL 3. u 4. Rennen
Ersatztermin 04.02.12 Russbach
03.03.12 Russbach RTL 5. u 6. Rennen

Union Bezirksmeisterschaft

06.01.12 RTL Hinterstoder

Steinhauser Ortsmeisterschaft

26.02.2012 Wurzeralm



www.skiclub-steinhaus.at

Neu ist unsere Homepage, gestaltet und gewartet von Schürz Roland. Auch für unsere Fußballer hat er unter www.union-steinhaus.at die Homepage gestaltet.

Flohmarkt 2012

Wir möchten uns bei allen Steinhausern für die vielen sehr gut verwertbaren Sachspenden bedanken. Dadurch waren unsere Flohmärkte sehr erfolgreich und das Budget für die heurige Saison konnte gesichert werden.

Wir sammeln schon wieder für unseren Flohmarkt im Frühjahr 2012, Abgabe jederzeit möglich. Bitte nur nach telefonischer Vereinbarung. 0699 11954188, Hr. Beilner Thomas

www.skiverband-ooe.at

**LANDESSKIVERBAND
OBERÖSTERREICH**



Musikantentreffen
mit Tanz
in Thalheim bei Wels
A Musi vom und für's Herz

Jeden 3. Freitag im Monat

**Gasthof
Schauersberg
Familie Hubauer**

(Wallfahrtskirche Maria Schauersberg)

DONNERSTAG Sperrtag !



Eugen Hubauer
Schauersberg 28
4600 Thalheim b. Wels
Tel. 07242/27050
Mail: gasthof-schauersberg@aon.at
www.gasthof-schauersberg.at

*Herzlich willkommen sind alle, die ein Instrument spielen,
Humoristen, Sänger, Tänzer oder einfach gerne Musik hören.*

Termine 2012:

20.01. 19 Uhr
17.02. 19 Uhr
16.03. 19 Uhr
20.04. 19 Uhr
18.05. 19 Uhr
15.06. 20 Uhr
20.07. 20 Uhr
24.08. 20 Uhr
21.09. 19 Uhr
19.10. 19 Uhr
16.11. 19 Uhr
21.12. 19 Uhr



Auf Euer Kommen freuen sich die Wirtsleut'
und das Veranstalter-Team des Ö.M.P.T.A.V.
Brigitte Hochleithner 0664/73564630
(Josef Hochleithner 0664/2564810)



EINLADUNG ZU PUNSCH UND GLÜHWEIN

Das Team vom Lagerhaus Steinhaus veranstaltet wieder einen Punsch und Glühweinstand.

Wir eröffnen am Montag 19. Dezember und schließen am 23. Dezember.
Beginn ist jeden Tag ab 15 Uhr.

Der Reinerlös wird heuer der SPIELGRUPPE und dem Kindergarten Steinhaus gespendet.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Veranstalter.



Radio Oberösterreich Keine Sorgen Eisstock-Turnier

Auch heuer veranstaltet der Stockschiützenverein zusammen mit Hr. Franz Langlehner wieder eine Vorausscheidung zum beliebten Radio OÖ Keine Sorgen Eisstockturnier auf den Hofwirt Eisbahnen.

Dieses Turnier findet am

Dienstag, 3. Jänner 2012 (Beginn 18.00 Uhr)

statt.

Anmeldungen bitte an Hr. Franz Langlehner (Tel. Nr. 0664-2774334).

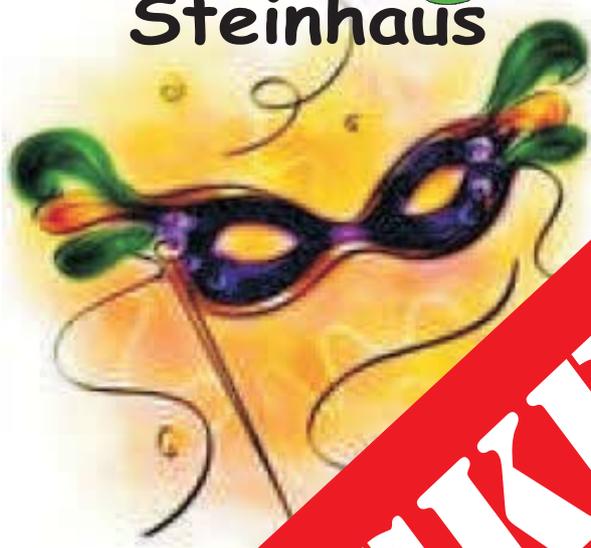
Bei diesem Turnier können nur gemischte Moarschaften (zumindest eine Dame) teilnehmen.

Gesundheitsgymnastik - Allround für Frauen und Männer

Mit gezielten Übungen erhöht man körperliche Fitness,
verbessert die Beweglichkeit der Wirbelsäule,
wirkt Verspannungen entgegen und
erhöht die Lebensfreude und Leistungsfähigkeit.

Wo: Turnsaal der Volksschule Steinhaus
(links neben dem Haupteingang, Eisentreppe)
Wann: jeden Montag, 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr
Beginn: 9. Jänner 2011
Trainerin: Waltraud Steinhuber, Gesundheitsbegleiterin
Tel.: 07242/45525
E-Mail: waltraud.steinhuber@tele2.at

!!!Gymnastik hält Körper und Geist fit, darum machen wir alle mit!!!



MASKENBALL

MIT MITTERNACHTSEINLAGE

Tanz und Unterhaltung mit der Steinhauser Gruppe

Duo Concorde

21. JÄNNER 2012

Beginn 20⁰⁰ Uhr

GASTHAUS GRABNER HOFWIRT

Maschinenprämierung durch das Publikum

STEINHAUS

Eintritt: € 7,- Masken: € 6,- Vorverkauf: € 6,-

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr

sponsored by

Elektro Achleithner

Planung - Installation - Sat-Anlagen - Störungsdienst - Netzwerke

www.elektro-achleithner.at 4641 Steinhaus 100 Tel. 07242/21 00 21

